



ZENTRUM TIER AUSBILDUNGEN

Tierphysiotherapieausbildung für Hunde

Die Nachfrage nach gut ausgebildeten Tierphysiotherapeuten ist in den vergangenen Jahren auch in Deutschland und Österreich stark gestiegen. Der Tierphysiotherapeut/Tiermasseur ist mittlerweile in Österreich und Deutschland ein eigenständiger Berufszweig.

Bei dieser Therapieform wird durch äußerliche Maßnahmen auf Schmerzen, Einschränkungen im Bewegungsablauf, Funktionseinschränkungen und Störungen im Bereich des Skeletts, der Muskeln, Sehnen und Bänder eingewirkt.

Die Techniken eignen sich sowohl zur Regeneration/Rehabilitation erkrankter Tiere als Ergänzung zu schulmedizinischer oder naturheilkundlicher Therapie als auch als im Präventivbereich zur Gesunderhaltung.

- Inhalte der Ausbildung (schwerpunktmäßig):
 - Anatomie und Physiologie des Hundes
 - Grundkenntnisse auf dem Gebiet der Tiermedizin (Wird in diesem Kurs nicht unterrichtet, sondern als Vorkenntnis vorausgesetzt.)
 - Bewegungsanalyse, Gangbilddiagnostik, Beurteilung des Exterieurs
 - Physiotherapeutische Diagnostik, Diagnostik von Lahmheiten, Störungen im Bewegungsablauf, Schmerzdiagnostik
 - Klassische Massagetechniken, Dorn-Breuss Behandlung am Hund
 - Mobilisationstechniken, passives und aktives Bewegen, Dehn- und Strecktechniken
 - Spezielle Techniken mit Fokus auf Sporthund, Gerätetraining, Praxis am Hund
- Dauer der Ausbildung: 13 Tage (jeweils an Wochenenden);
19./20.01., 23./24.02., 30./31.03., 11./12.05., 22./23.06., 19./20./21.07.
- Kosten: Euro 1.600,00 oder 6 mal Euro 275,00
- Anmeldung – weitere Informationen: office@zentrumtier.at oder Tel.: 0043 664 2327045